

## **NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kulturausschusses der Stadt  
Lüdenscheid**

**am 21.01.2009**

**im Roten Saal des Kulturhauses, Freiherr-vom-Stein-Straße 9**

### **Anwesend:**

#### **Vorsitz:**

Ratsherr Norbert Adam CDU

#### **Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:**

Herr Felice Bucci	CDU	Vertretung für Herrn Björn Weiß
Ratsfrau Christine Hohnsel	CDU	
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi	SPD	
Herr Gesa Lang 90/Die Grünen	Bündnis	Vertretung für Herrn Peter-Paul Marienfeld
Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs	CDU	
Herr Harald Metzger	SPD	
Ratsherr Peter Oettinghaus Lüdenscheid	Alternative für	
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD	
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU	Vertretung für Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde
Ratsfrau Marianne Weber	CDU	
Herr Gerhard Ameln	FDP	
Frau Elisabeth Siebensohn	CDU	
Herr Dr. Dietmar Simon	SPD	
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa	SPD	
Herr Wolf-Gunther Zapf Liste	Lüdenscheider	

#### **Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:**

Frau Nuran Özdemir Wählergruppe	Multikulturelle	Vertretung für Herrn Tan Göbenli
------------------------------------	-----------------	----------------------------------

#### **Verwaltung:**

Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen  
Herr Stefan Frenz  
Frau Franziska Altenpohl  
Herr Andreas Hostert  
Herr Franz Schulte-Huermann  
Herr Dr. Eckhard Trox  
Herr Stefan Weippert

#### **Schriftführung:**

Frau Barbara Kopietz-Dette

## **Abwesend:**

### **Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:**

Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU
Herr Peter-Paul Marienfeld	Bündnis
90/Die Grünen	
Ratsherr Björn Weiß	CDU

### **Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:**

Herr Tan Göbenli	Liste der SPD
------------------	---------------

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

## **1. Öffentliche Fragestunde**

---

Für diesen Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

## **2. Zukunftsperspektiven für die Kultur- und Weiterbildungseinrichtungen Durchführung einer Zukunftskonferenz**

---

Der Vorsitzende Ratsherr Adam fasst eingangs die Ergebnisse des Arbeitskreises Kultur zusammen und erinnert in diesem Zusammenhang an den Arbeitsauftrag an die Verwaltung, Zukunftsperspektiven für die Kultur- und Weiterbildungseinrichtungen der Stadt Lüdenscheid zu formulieren. Dafür gilt der Leitsatz:

### **„Was muss, will, kann und soll die Kultur in Lüdenscheid leisten?“**

Der Arbeitskreis Kultur ist in seiner Abschlusssitzung am 02.12.2008 zu dem Ergebnis gekommen, dass das von Herrn Hennecke vorgestellte Konzept einer Zukunftskonferenz für die Kultur- und Weiterbildungseinrichtungen der Stadt Lüdenscheid umgesetzt werden soll. Daher befasst sich nun der Kulturausschuss mit diesem Thema.

Herr Ameln bemängelt, dass er keine Einladung zur Abschlusssitzung des Arbeitskreises am 02.12.2008 erhalten habe. Ratsherr Metzger bemängelt die nach seiner Auffassung unzureichenden Unterlagen für die heutige Sitzung. Daher sei eine vorherige Beratung in der Fraktion nicht möglich gewesen. Ebenfalls vermisst Ratsherr Metzger eine entsprechende Beschlussvorlage der Verwaltung, in der sich diese konkret positioniert. Zudem wünscht Ratsherr Metzger Erläuterungen zu der E-Mail von Herrn Frenz vom 11.01.09, in der für die Beauftragung der Firma „erfolgsecht.“ Ein Kostenrahmen beziffert wird.

Herr Beigeordneter Theissen nimmt wie folgt Stellung.

Die Einladungen und die entsprechenden Unterlagen wurden allen Ausschussmitgliedern übersandt. In der Abschlusssitzung des Arbeitskreises am 02.12.08 wurde so verblieben, dass die anwesenden Mitglieder in ihren jeweiligen Fraktionen über das Ergebnis dieser Sitzung berichten wollten. Auf Wunsch des Arbeitskreises wurden durch die Verwaltung auch Informationen über den finanziellen Umfang einer Zukunftskonferenz eingeholt. Diese Infor-

mationen wurden den Fraktionen mit einer Mail von Herrn Frenz am 11.01.2009 mitgeteilt. Aus der Sicht der Verwaltung sind alle erforderlichen Unterlagen an alle Ausschussmitglieder rechtzeitig und gleichzeitig verschickt worden. Daher sei es unverständlich, dass die Unterlagen bei einzelnen Fraktionen nicht angekommen sind.

Herr Frenz gibt Auskunft über das veranschlagte Honorar.

Es handelt sich bei dem Angebot um ein Gesamtpaket zur Planung und Durchführung einer Zukunftskonferenz mit hochgerechneten Tagessätzen. Durch entsprechende Vorbereitungsarbeiten durch die Verwaltung können Leistungen der Firma „erfolgsecht.“ eingespart und die Kosten reduziert werden. Herr Frenz hält es in erster Linie für wichtig, den Prozess anzuschieben und die Spurgruppe mit den entsprechenden Aufgaben, insbesondere mit der Bestimmung und Findung der Teilnehmer für eine Zukunftskonferenz zu beauftragen. Sollte dies nicht gelingen, fällt eine Großgruppenkonferenz nicht an und somit auch keine weiteren Honorarkosten.

Für den ersten Schritt, die Einrichtung der Spurgruppe und Beratungen derselben, sei ein Honorar in Höhe von etwa 6.000,00 € inkl. MWSt. notwendig.

Dem Vorschlag einiger Ausschussmitglieder, lediglich diesen Betrag, der für die erste Phase zur Vorbereitung der Zukunftskonferenz benötigt wird, in den Haushalt 2009 einzustellen und weitere Mittel, sollten diese erforderlich werden, anschließend überplanmäßig nach zu bewilligen, hält Herr Frenz entgegen, dass dieses Vorgehen eine schlechte Optik hervorruft, da dann sichtbar wird, dass der Prozess mit angezogener Handbremse begonnen wird. Herr Frenz unterbreitet stattdessen den Vorschlag, das Gesamthonorar in Höhe von 18.000,00 € im Kulturausschuss beschließen zu lassen. Von diesem Gesamtbetrag werden zunächst lediglich 6.000,00 € für die erste Phase freigegeben. Die übrigen 12.000,00 € bleiben zunächst gesperrt und werden zu einem späteren Zeitpunkt bei Bedarf von Kulturausschuss freigegeben.

Wird die Zukunftskonferenz nicht in allen Phasen durchgeführt, werden nach der Vorbereitungsphase keine weiteren Mittel mehr benötigt. Die Restmittel fließen dann an die Kämmererei zurück.

Herr Hostert erläutert ergänzend die Phasen und das Vorgehen in einer Zukunftskonferenz und benennt dazu folgende Punkte:

- 1 Planungssicherheit für die Einrichtungen schaffen
- 2 Anregungen und Ideen aufgreifen („Das Gold in den Köpfen der Menschen zum glänzen bringen“)
- 3 Perspektiven für die Kulturpolitik entwickeln
- 4 Bestand reflektieren

Er erläutert die Notwendigkeit, sich einer Moderation von außen zu bedienen, die all diejenigen, die Ansprüche an die Kultur in der Stadt stellen, zusammenführt. Die bereits erfolgte Bestandsaufnahme in den Kultureinrichtungen, wie die Kunden in den Kultureinrichtungen denken, was sie wollen und erwarten, was sie vermissen und wohin der Weg führt, bleiben letztlich Vermutungen, da es keine Befragungen oder Umfragen gibt. Dies kann in der ange-dachten Zukunftskonferenz geklärt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte für die Durchführung einer Zukunftskonferenz "Zukunft der Kultur- und Weiterbildungseinrichtungen in Lüdenscheid" durch die Firma "erfolgsecht." einzuleiten. Dazu wird ein Betrag in Höhe von 18.000 € in den Haus-

halt 2009 eingestellt. Der Kulturausschuss gibt für die Phase 1 "Vorbereitung" zunächst den Betrag von 6.000 € frei. Über die Durchführung der Phase 2 und die Freigabe der erforderlichen Mittel wird nach Durchführung der Phase 1 durch den Kulturausschuss entschieden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	5

### **3. Verschiedenes**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

### **Beschluss:**

### **4. Bekanntgaben**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

#### **4.1. Beantwortung von Anfragen**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

#### **4.2. Anfragen**

---

Herr Ameln nimmt Bezug auf die Berichterstattung in der Lokalpresse, aus der hervor ging, dass die Volkshochschule im Vergleich mit anderen Weiterbildungseinrichtungen sehr positiv dasteht. Herr Ameln bittet in einer der nächsten Sitzungen, die Vergleichszahlen, auf die in der Berichterstattung Bezug genommen wird, dem Ausschuss vorzulegen und darzustellen, woran sich der Vergleich misst. Die Verwaltung sagt Erledigung zu.

Vorsitzender

Schriftführer